Annoncen-Beilage zu Nr. 30 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **5 (1883)**

Heft 30

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. **H. W.** in **A.** Der Universalkochtopf von Gerold Fietz & Sohn in Wattwyl ist bis jetzt immer noch der beste; in seiner Art wissen wir ihn nicht übertroffen. Die gewünschte Nachlieferung des Blattes wurde von der Expedition gerne besorgt.

Frau **G. W.** in **H.** Solch' umfassende Erhebungen zu rein persönlichen Zwecken können wir ganz unmöglich übernehmen; es liegt eine zu große Arbeitslast auf einer einzigen Person, als daß es dieser möglich wäre, einzelne private Ansuchen in dieser eingehenden Weise zu behandeln. Ein jedes Ortslexikon oder Adressenkalender kann Ihnen auf leichteste Weise Aufschluß geben. Wir können nicht eine Fragestellerin in der Weise bevorzugen, daß eine Menge anderer deßhalb nicht berücksichtigt werden können.

Frau **Ida M.** in **B.** Der Betttisch von Votsch-Sigg in Schaffhausen wird Ihren Kranken in jeder Hinsicht befriedigen. Auf jede beliebige Höhe zu stellen, kann er ganz den speziellen Bedürfnissen angepaßt werden; auch ist der Betttisch vermittelst einer praktischen Vorrichtung als Lese- und Musikpult oder Schreibtisch für Kranke zu gebrauchen. Das Pult ist ebenfalls verstellbar und bleibt dadurch auf der am besten dienlichen Seite stets ein Stück flachen Tisch übrig, um die nothwendige Beleuchtung oder sonst bei der Krankenpflege gebräuchliche Utensilien darauf zu stellen. Wir selbst möchten dieses angenehme und nützliche Geräth nicht gerne wieder entbehren.

Frau **M.** in **B.** Herzlichen Dank für Ihre Bemühung betreffend Auffindung Ihrer Namensschwester und für Ihre freundliche Gesinnung bezüglich der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Fr. **Ch.-L.** in **W.** Wie freundlich Sie doch für uns arbeiten! Nehmen Sie unsern besten Dank! Die Adressen sind mit Vergnügen unsern Abonnentenlisten beigefügt und wird das Blatt sofort nachgeliefert werden. Auf diese herzliche Weise bewillkommt und werthgehalten, dürfen wir den Tag der Expedition unseres Blattes auch wohl zu einem Genusse für uns selbst machen, und es soll unausgesetzt unser ernstes Streben sein, uns des bewiesenen Vorzuges würdig zu bewähren. — Auf Ihre gestellten Fragen diene Ihnen Folgendes: Fleißige Waschungen mit gutem Kornbranntwein oder Eau de Cologne erhalten die Haut stramm und glatt, wie auch kalte Waschungen überhaupt das Runzeligwerden der Haut verhüten. Gelbe Flecken im Gesicht lassen sich durch bloße Waschungen nicht beseitigen, denn es sind innere Umstände, welche dieselben bedingen. Die Homöopathie wendet hiegegen Sepia oder Lycopodium an.

J. H. in **Zürich.** Rothe Nasen werden erfolgreich mit mildem Fette behandelt. Am besten eignet sich zu solchen Einreibungen Talg (Unschlitt) oder Vaseline. Glycerin ist nicht rathsam.

Leidenschaftliche Leserin. Daß Sie der „Schweizer Frauen-Zeitung" keinen besonderen Geschmack abgewinnen können, ist uns wohl begreiflich. Unbegreiflich ist uns aber, daß Sie auf dem Abonnemente des Blattes bestehen und nur dringend wünschen, daß dem unterhaltenden Theile und dem Gebiete der Toilette Rücksichten getragen und der nothwendige Raum im Blatte eingeräumt werde. Wir haben an Unterhaltungsschriften eine solch schwere Menge, die uns täglich empfehlend vor Augen geführt wird, und es bietet sich eine solch' reiche Auswahl von Modeblättern, daß nur die Auswahl Sie beunruhigen kann. Wir haben eifrige Leserinnen, die ungeduldig sind, wenn das Blatt nur eine Stunde später als gewöhnlich in ihre Hand gelangt; es sind dies solche, die nicht bloß lesen, sondern auch über das Gelesene denken und nach dem Gedachten handeln. Gott segne diese und mehre sie zum Wohle und zum Heil unseres Landes. Hoffen wir aber, daß die „leidenschaftliche Leserin", der kein Roman spannend und keine Mode modern genug ist, unter den Schweizerfrauen recht bald vereinsamt und verlassen sich fühlen möge. Wir können und wollen also Ihren Wünschen bezüglich der zukünftigen Haltung unseres Blattes nicht entsprechen und senden Ihnen den vollen Betrag für Ihr einbezahltes Jahres-Abonnement zurück, weil ja die erste Hälfte des Jahrganges 1883 auch nicht mit einem einzigen Artikel „die nun einmal unerläßliche Toilette", wie Sie sagen, berücksichtiget hat.

Aengstliche Gattin. Was Sie gegen die Vereins- und Festmanie Ihres Gatten thun können? — Wenn ruhige und freundliche Vorstellungen bei ihm nutzlos sind, so bestehen Sie darauf, ihn überallhin zu begleiten; Sie sind ihm dieses Opfer schuldig; denn nicht nur die Kasse, das Geschäft, die Reputation und das häusliche Glück leidet unter dem nicht enden wollenden Festbummel, sondern auch seine Gesundheit, und Sie müssen mit Recht fürchten, daß das arme Opfer des Jubeljahres an fremdem Orte von irgend einer schweren Krankheit möchte heimgesucht werden. In solchen Fällen müßte er froh sein, eine Wärterin bei sich zu haben, die den „Fiebernden" oder „Irrsinnigen" zu behandeln versteht, ohne daß die „Zwangsjacke" zur Anwendung gebracht werden muß.

L. J. P. Wurde mit Vergnügen besorgt.

Schwarzkünstler in **Z.** Für Zusendung des betreffenden Blattes danken wir bestens.

Verschiedene. Raum und disponible Zeit reichen nicht weiter; wollen Sie sich bis zur nächsten Nummer gedulden.

Briefkasten der Expedition.

An Verschiedene. Wir haben das Inserat betreffend Kirschenlieferung von einem H. Brunner in Lausen sofort sistirt, als wir von diesem Schwindel Kenntniß erhielten. Es ist also vor der Einsendung des Betrages zu warnen, sonst gibt es „saure", d. h. eben gar keine Kirschen von diesem „Lauser".

E. B., Leipzig. Zweites Mandat erhalten. Für prompte Sendung besten Dank.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

In einem Haushalte von zwei Damen, wovon eine alt und schwächlich ist, sucht man eine brave Person von bestandenem Alter, die gut kochen kann und alle Hausarbeiten versteht. Dieselbe sollte auch in der Krankenpflege einige Erfahrung haben. Ohne gute Zeugnisse unnütz sich zu melden. [1264

Offerten mit Chiffre K. P. an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Köchin-Gesuch:

1286] Zu einer kleinen Familie in Konstanz zum sofortigen Eintritt eine mit guten Zeugnissen versehene **Köchin,** die einer feineren Küche selbständig vorstehen kann. — Näheres ist bei der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Lehrtochter-Gesuch.

1287] In einem ersten **Moden-Geschäft** in einem Badort der deutschen Schweiz könnte eine Lehrtochter unter günstigen Bedingungen sofort oder im Herbst eintreten. — Anmeldungen unter Chiffre V 1287 befördert die Expedition ds. Bl.

1282] In ein Städtchen der Ostschweiz wird auf künftige Saison eine tüchtige

Modistin gesucht.

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes.

Auf Anfangs September könnte eine intelligente Tochter in ein gutes Moden-Geschäft in die Lehre treten. Angenehmes Familienleben. [1281

Ein Zahnarzt sucht eine Tochter mittleren Alters, welche neben der Mithülfe im Operationszimmer auch die Geschäftszimmer zu besorgen hätte. Gute Empfehlungen über Leistungsfähigkeit und Charakter werden verlangt.

Anmeldungen unter Chiffre F. W. befördert die Exped. d. Bl. [1273

Eine Tochter

mit guter Schulbildung, die vier Sprachen spricht und Handarbeit versteht, wünscht eine Stelle in einen **Laden** oder als **Bonne.** Dieselbe könnte auch französischen und englischen Unterricht geben. [1257

Offerten an die Expedition d. Bl.

Dampf-Koch-Töpfe,

das vortheilhafteste aller Kochgeschirre, von **P. Huber** in **Wattwil,** finden die Landesausstellung in Zürich besuchenden Frauen **„Maschinen-Halle, Gruppe 23, Nr. 2137".** [1130

Gebrauchsanweisungen liegen auf oder sind beim Abwart gratis zu beziehen.

! Wirthschaftsmiethe !

1270] **Eine sehr achtbare, alte Wirthschaft, in nächster Nähe der Stadt Luzern, mit prächtiger Gartenwirthschaft und Kegelbahn, ist an honnete, zinssichere Leute auf kommenden 15. Oktober günstig zu vermiethen.**

Offerten sind unter Chiffre U. B. 621 poste restante Luzern zu adressiren.

[673] CACAO SOLUBLE **Suchard** LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER VORZÜGLICHE QUALITÄT. [O. F 9512]

1267] — NEU! —

Schwamm-Bettunterlagen für Kinder,
Schwamm-Schweissblätter,
Schwamm-Einlagesohlen,

hergestellt aus Waschschwamm, das zum Aufsaugen von Feuchtigkeit vorzügl. geeignete Material, eingesteppt zwischen weissen Flanellstoff.

Empfohlen durch „Illustrirte Zeitung", „Ueber Land und Meer", „Revue Militaire Suisse", „Schweizer Frauen-Zeitung" etc.

Joachim Bischoff, Schuhhandlung, **St. Gallen,**

Haupt-Niederlage für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau.

Danksagung.

1279] Auf das Bittgesuch für das kranke Fräulein in Nr. 24 der „Schw. Frauen-Zeitung" sind **Fr. 17. 50** eingegangen, wofür man den edlen Gebern herzlichst dankt und Gottes reichste Vergeltung wünscht! *E. S.*

Für Brautleute.

1280] 2 schöne, komplete, neue **Betten,** 1 **Sekretär,** 1 **Kommode,** 1 **Kanapee,** 1 ovaler harter **Tisch,** 6 **Wienersessel,** 2 **Kleiderkästen,** 1 **Küchekasten,** 1 **Waschtisch,** 1 **Nachttisch,** 1 **Zimmertisch,** 1 grosser **Spiegel** — **für nur 630 Fr.** — zu haben bei

J. A. Schäfler

7 Kirchgasse St. Gallen Kirchgasse 7.

Billig zu verkaufen:

Eine **Pflanzensammlung** (Herbarium), bestehend in **über 100 Exemplaren,** in zwei Schachteln fein geordnet. Die eine Schachtel enthält die **Alpenblumen,** die andere die **Thalblumen.**

Eignet sich besonders für Schüler zur schnellen Erlernung der Botanik oder für Lehrer zum Anschauungs-Unterricht.

Die Adresse ist zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [1284

J. VOTSCH-SIGG
Betttischfabrik
Schaffhausen (Schweiz).

Neu, praktisch, billig und solid.

Prospecte gratis und franko.

Preis Fr. 25. —

franko per Post.

(O 271 Sch) [1252

Empfehlung. [1271

Weisse **Leinenzwirnspitzen** in verschiedenen Breiten und Mustern, per Meter von **11 Rp.** an, dito verschiedenfarbige **Kleiderspitzen** in schöner Auswahl, per Meter **22 Rp.** Proben auf Wunsch.

Frau Thiemer, Eggstrasse, *Herisau.*

[1160] ST. GALL — Die einzige nach sicilianischer Art **CHOCOLAT A. MAESTRANI** IST DIE BESTE. Wenig Zucker, viel Cacao-Gehalt. — SUISSE

Trunksucht

ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an **Reinhold Retzlaff,** Fabrikant, in **Dresden 10.** [808] (M Dr. 4374 L)

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei
von [1056
G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Chr. Langenegger, St. Gallen,
z. „Frieden", Neugasse 50. [1262
Grösste Auswahl in **Vorhangstoffen, Corsets, Schürzen, Filet-Unterkleider.**

Niedliche Damenhündchen,
sowie Haus- und Hofhunde empfiehlt
965] **C. Baumann-Bondeli, Bern.**

Allen Freunden und Freundinnen

der beliebten **Pensées** (Denkemein) die höfliche Mittheilung, dass ich nun von allen Sorten, welche ich an der Landesausstellung (Produktenabtheilung) ausgestellt habe, Samen in ganz vorzüglicher Qualität abgeben kann, und zwar liefere ich das Paquetchen à 500 Korn franko sammt genauer Anleitung für **50 Rp.** (bei gemeinsamer Bestellung von mehreren Paquetchen je das 4te gratis). Da ich den Samen persönlich eingesammelt und mit grösster Sorgfalt sortirt habe, so kann ich jede nur wünschbare Garantie übernehmen, dass jedes Paquetchen à 50 Rp. eine vollständige Collection von ganz neuen und wirklich auffallend schönen Sorten enthält, in welchen alle folgenden Farben vorkommen: Tief schwarz, rein weiss, roth, blau, gelb, rosa, violett, lila und braun, nebst vielen neuen Zwischenfarben.

Die Pensées können bekanntlich von Jedermann leicht aus Samen erzogen werden, begnügen sich mit jedem Plätzchen, und blühen vom frühesten Frühling an ohne Unterbrechung trotz Reif und Frost überaus reichlich und in allen Farben. Sie sind deshalb die Lieblinge aller Blumenfreunde geworden, nur vergessen immer noch Manche, sie zur rechten Zeit anzusäen!

Im Monat August nämlich müssen diese Blumen angesät werden, wenn man sich ihrer vollen Schönheit erfreuen will, und bitte ich daher um gefällige baldige Bestellung (nur wenige Worte per Postkarte), worauf ich das Gewünschte sofort franko zusende.

Mit aller Hochachtung

M. Baechtold.

1278] Einfache Adresse: **Samen-Gärtnerei Andelfingen** (Zürich).

Näh- und Zuschneidkurse

[1277

ertheilt

Sophie Wessner-Lehny, Schwertgasse 22, **St. Gallen.**

Prospekte zur Einsicht.

Hensel's tonische (nervenspannende) Heilmittel

von C. FRIEDERICH HAUSMANN, Hecht-Apotheke, St. Gallen.

1285] Diese durchaus unschädlichen, von vielen Aerzten empfohlenen Heilmittel sollten in keiner Haushaltung fehlen, da sie sowohl den Gesunden kräftig erhalten und ihn vor Krankheiten bewahren, als auch weil sie in Folge ihrer **blutbildenden** und **nervenbelebenden Kraft** von ganz überraschendem Einflusse sind bei kränklichen, geschwächten **Frauen, Kindern** und **Männern,** bei allen von **Blutarmuth** und **Nervenleiden** herrührenden Krankheiten, bei **Schwächezuständen,** beginnender **Auszehrung** etc. — Die tonische Essenz liefert zugleich eine Limonade, die besser erfrischt, belebt und kräftigt, wie Wein und Bier.

Prospekte und Gebrauchsanweisungen sind gratis und die Heilmittel zu **Fr. 1. 50 per Flasche** zu beziehen direkt durch die

Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann in St. Gallen

oder durch jede Apotheke.

Erste Preise an allen Ausstellungen.

Dennler's Magenbitter

Interlaken.

1085] Bewährtes Hausmittel bei **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche, Magenleiden** aller Art. — Präservativ bei **Witterungswechsel, Epidemien, Diarrhöen** etc. — In Wahrheit ein werthvolles Magenheilmittel, durch dessen Gebrauch schon Unzählige von jahrelangen Magen- und Unterleibsleiden befreit worden, wie zahlreiche Atteste und Dankschreiben bekunden.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches **Erfrischungs-** und **Stärkungsmittel** für Gross und Klein, das jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Für Familie und Gesinde eine höchst **schätzbare Medizin,** die bei beginnendem Unwohlsein ausgezeichnete Dienste leistet und oft den Arzt ersetzt; Hausmütter in abgelegenen Wohnorten werden hierauf ganz besonders aufmerksam gemacht. — Als Schutzmittel gegen Diarrhöe ist der ächte **Interlakener Dennler-Bitter** jedem Cognac, Rhum etc. vorzuziehen. Mit heissem Wasser und etwas Zucker bewährtes Heilmittel bei **Katarrh** und **Husten,** lindert auch die Heftigkeit der Anfälle beim **Keuchhusten** um ein Bedeutendes.

Dépôts in allen Apotheken und Droguerien.

Pavillon zum Degustiren des Magenbitters an der Landesausstellung in Zürich.

784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwache, Nervenschwache, Reconvalescenten. **Unübertreffliches Hausmittel zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in keinem Hause fehlen.** Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2 50. Dépôt in **St. Gallen: Rehsteiner,** Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

Seebäder und Pension zur „Seerose".

1243] Vom 1. Juni an ist meine neu eingerichtete Badeanstalt und Pension wieder eröffnet. Gesunde Luft, freundliche Zimmer mit Aussicht auf das ganze Seegelände. Pensionspreis von Fr. 3. 50 an per Tag, Zimmer und Bäder inbegriffen. Prospekte stehen zur Verfügung. Es empfiehlt sich dem geehrten Publikum

Jakob Siegrist-Siegrist,

(H 1295 Y) **Meisterschwanden am Hallwyler-See.**

Frau Tobler-Rohner, Trogen (App. A. Rh.)

empfiehlt sich bestens für Anfertigung von

feinen und gröbern Broderien (Handstickerei)

auf **Nas-, Wasch-, Leintücher u. dgl.** — Verbindungen mit sehr tüchtigen Arbeiterinnen setzen sie in Stand, eine verehrliche Kundsame **gut, schnell** und **billig** zu bedienen. [1238

Frauenschönheit!!

gründet sich hauptsächlich auf zarten und feinen Teint. Damen, denen daran gelegen, solchen zu erhalten und zu pflegen, die Jugendschönheit bis ins höchste Alter zu bewahren, sei die **Orientalische Rosenmilch** von **Hutter & Cie. in Berlin** bestens empfohlen. Dépôt bei **J. U. Locher,** Marktgasse, **St. Gallen,** in Flacons à Fr. 3. —. [1275

Schwarzenberg (Kt. Luzern).

Hôtel und Pension

„zum weissen Kreuz und Pfisterhaus"

ist wieder eröffnet. Pension für Mai, Juni und September Fr. 3, Juli und August Fr. 3. 50. Zimmer à 50 Cts. bis 1 Fr. Postwagen, Abfahrt Station Malters nach Schwarzenberg 11 Uhr 30 Minuten Mittags, und Abends 6 Uhr 40 Minuten. Telegraphenbureau. Gute Küche, reelle Weine, sowie aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

1183] **J. Scherrer.**

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich". Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

979] (M à 349/3 B) in **Weesp, Holland.**

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

Knaben- und Mädchen-Kleider

für jede Saison verfertigt **elegant, prompt** und **billigst,** stets nach neuesten Mustern und Modellen, sich bestens empfehlend: [1283

L. Stahel-Kunz, Lintheschergasse 25, **Zürich.**

Feinste Referenzen.

Stoffe werden zum Verarbeiten angenommen.

Eine wohlerzogene Tochter könnte in die Lehre treten.

Sorgfältigen und praktischen Hausfrauen

ist durch die neueste chemische Analyse deutlich und bestimmt erklärt, dass unsere **Economy-Soap — Spar-Seife Ia Qualität** — die **beste, vortheilhafteste, ergiebigste** und deshalb **billigste aller Waschseifen** sein muss und von allen praktischen Hausfrauen angewendet werden sollte. [1001

!! Garantirt schadlos!!

Zu beziehen in **allen besseren Spezereihandlungen.** Gebrauchsanweisungen gratis.

Töchter-Pensionat.

Deutschland **Erfurt** in Thüringen.

Director: **Karl Weiss,**

Verfasser von »Unsere Töchter und ihre Zukunft«.

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben. Deutsche u. fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft. Höchste Referenzen.

Berichte und Prospecte unter obiger Adresse.

M. Ziegler-Rahm, Schaffhausen,

Muster-Dépôt sächsischer und böhmischer Producte

1251] vom Hause **Heinrich Blum, Warnsdorf** (Böhmen).

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.